

<b>Produkt</b>	3007000000	Feuerwehr
Produktbereich	3000000000	Sicherheit und Ordnung
Verantwortlich	Bianka Röhrig	

**Strategische Ziele**

Optimaler Schutz der Allgemeinheit vor lebens- und existenzbedrohenden Gefahren durch stetige Einsatzbereitschaft der Feuerwehr.  
 Erreichung eines hohen Sicherheitsgefühls der Bevölkerung durch eine mit neuester Technik ausgestatteter und optimal ausgebildeter Feuerwehr.  
 Unterhaltung der Ortsfeuerwehren.  
 Mitgliederwerbung für den Brandschutz.

**Operative Ziele**

Umsetzung der Forderungen aus dem Feuerwehrbedarfsplan

**Arbeitszeitanteile nach Besoldungs- und Entgeltgruppen**

	2015	2016	2017
A 13	0,10	0,10	0,10
Entgeltgruppe 10	0,15	0,15	0,15
Entgeltgruppe 9	0,58	0,58	0,69
Entgeltgruppe 8	0,15	0,15	0,17
Entgeltgruppe 6	1,00	1,00	1,00
Entgeltgruppe 5	0,65	0,65	0,65
Entgeltgruppe 4	0,00	0,00	0,15
Summe Arbeitszeitanteile	2,63	2,63	2,91

**Erläuterungen**

In 2016 wurde im Rahmen des Projektes "Abgestimmte Brandschutzbedarfsplanung im Landkreis Nienburg/Weser" für die Stadt Nienburg/Weser ein "Feuerwehrbedarfsplan" erstellt, der eine Gefährdungsanalyse und wichtige Qualitätskriterien (Hilfsfristen, Funktionsstärke, Erreichungsgrad) enthält. In diesem Plan werden notwendige Maßnahmen vorgeschlagen, um über eine den örtlichen Verhältnissen entsprechende leistungsfähige Feuerwehr zu verfügen. Die Umsetzung der Maßnahmen hat in den nächsten 5 - 10 Jahren zu erfolgen.

**Kennzahlen**

	Ist 2015	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017
Einsätze insgesamt	345	270	250	381
davon kostenpflichtige Hilfeleistungseinsätze	88	103	60	38
Anzahl der Ortsfeuerwehren	4	4	4	4
Anzahl der Mitglieder der Einsatzabteilung	223	235	230	238
Anzahl der Mitglieder in der Jugendfeuerwehr	92	88	90	78
Anzahl der Mitglieder in der Kinderfeuerwehr	48	40	60	54
Anzahl der Einsatzfahrzeuge	21	21	21	20

Finanzdaten	Ist 2016	Plan 2017	Ist 2017	Abweichung absolut	Erläuterung
Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30.417,43	42.000,00	65.837,66	23.837,66	
Auflösungserträge aus Sonderposten	36.667,55	40.900,00	42.213,43	1.313,43	
öffentlich-rechtliche Entgelte	166.156,04	40.000,00	26.465,22	-13.534,78	
privatrechtliche Entgelte	503,97	200,00	4.658,73	4.458,73	
Kostenerstattungen und Kostenumlagen			97,78	97,78	
sonstige ordentliche Erlöse	27.254,89	16.200,00	25.276,70	9.076,70	
<b><u>ordentliche Erlöse</u></b>	<b><u>260.999,88</u></b>	<b><u>139.300,00</u></b>	<b><u>164.549,52</u></b>	<b><u>25.249,52</u></b>	
Aufwendungen für aktives Personal	162.858,00	165.800,00	160.070,06	-5.729,94	
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	175.468,79	191.700,00	183.822,31	-7.877,69	
Abschreibungen	241.451,58	270.400,00	259.905,03	-10.494,97	
Transferaufwendungen	6.381,24	6.500,00	4.167,78	-2.332,22	
sonstige ordentliche Aufwendungen	72.670,97	76.000,00	78.582,50	2.582,50	
<b><u>ordentliche Aufwendungen</u></b>	<b><u>658.830,58</u></b>	<b><u>710.400,00</u></b>	<b><u>686.547,68</u></b>	<b><u>-23.852,32</u></b>	
<b><u>ordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>-397.830,70</u></b>	<b><u>-571.100,00</u></b>	<b><u>-521.998,16</u></b>	<b><u>49.101,84</u></b>	
außerordentliche Erlöse	6.868,51		5.485,97	5.485,97	

außerordentliche Aufwendungen	7.944,48	200,00	202,00	2,00
<b><u>außerordentliches Ergebnis</u></b>	<b><u>-1.075,97</u></b>	<b><u>-200,00</u></b>	<b><u>5.283,97</u></b>	<b><u>5.483,97</u></b>
<b><u>Jahresergebnis (Überschuss(+)/Fehlbetrag(-))</u></b>	<b><u>-398.906,67</u></b>	<b><u>-571.300,00</u></b>	<b><u>-516.714,19</u></b>	<b><u>54.585,81</u></b>
Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	21.663,00			
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	166.630,04	158.300,00	175.942,82	17.642,82
<b>Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-144.967,04</b>	<b>-158.300,00</b>	<b>-175.942,82</b>	<b>-17.642,82</b>
<b><u>Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</u></b>	<b><u>-543.873,71</u></b>	<b><u>-729.600,00</u></b>	<b><u>-692.657,01</u></b>	<b><u>36.942,99</u></b>

## Bericht

### Operative Ziele

Mit der Umsetzung einzelner Forderungen aus dem Feuerwehrbedarfsplan wurde begonnen.

### Finanzdaten

#### Zuwendungen und allgemeine Umlagen:

Die jährliche Zuweisung des Landkreises Nienburg aus Mitteln der Feuerschutzsteuer ist abhängig von der Summe, die vorab vom Land dem Landkreis zur Verfügung gestellt wird. Da 2017 mehr Landesmittel als im Vorjahr bereitgestellt wurden, konnten höhere Beträge an die kreisangehörigen Gemeinden/Städte ausgezahlt werden. Als Planzahl diente der Betrag, der durchschnittlich in den letzten Jahren zur Auszahlung gekommen ist.

#### Öffentlich-rechtliche Entgelte:

Die Gebührensatzung wird derzeit überprüft. Bis zur Klärung werden nicht alle kostenpflichtigen Hilfeleistungseinsätze zur Abrechnung gebracht. Dies hat zum Rückgang der Einnahmen geführt.

#### Privatrechtliche Entgelte:

Hier werden Zahlungen für Schadensfälle erfasst. Durch die Abwicklung von Unfallschäden weicht der Ist-Betrag erheblich von der üblichen Planzahl ab.

#### Transferaufwendungen:

Die Auszahlung der Zuschüsse erfolgt nach Absprache mit den Ortsfeuerwehren.

### Bericht zu Investitionen

#### Feuerwehrbedarfsplan:

In dem am 27. September 2016 vom Rat beschlossenen Feuerwehrbedarfsplan werden Anschaffungen von Fahrzeugen und Ausrüstung sowie Neu- bzw. Erweiterungsbauten für die Feuerwehrhäuser Erichshagen-Wölpe, Nienburg und Langendamm gefordert.

#### Feuerwehrhäuser:

Die jeweiligen Raumbedarfe sind inzwischen ermittelt und im Fachausschuss Sicherheit und Ordnung vorgestellt worden. Auf dieser Grundlage sollen zeitnah baurechtliche Planungen und Kostenermittlungen erfolgen.

#### Fahrzeugbeschaffungen:

Die Anschaffung des LF 10 Allrad für die Ortsfeuerwehr Holtorf als Ersatz für das alte LF 8 ist veranlasst worden. Über die beauftragte KWL erfolgte eine europaweite Ausschreibung. Die Aufträge für Fahrgestell und Aufbau sind am 18.12.2017 erteilt worden. Mit der Auslieferung des Fahrzeuges ist im Frühjahr/Sommer 2019 zu rechnen. Die Beschaffung des Rettungsbootes wurde zurückgestellt, da das vorgelegte „Gefahrenabwehrkonzept Weser“ bisher nicht beschlossen wurde.